

Münsterdorfer Sendbote

Oktober – Dezember 2020



Perspektiven

Liebe Leserinnen und Leser,
dieses Bild ist ein Geschenk. Dank einer Drohne können wir die Münsterdorfer Kirche von oben sehen. Es ist manchmal hilfreich, die Perspektive zu wechseln. Jörg Zink, einer der bedeutenden Theologen des letzten Jahrhunderts, war als junger Mann bei der Luftwaffe. Eines Tages sah er – hoch in der Luft – einen Regenbogen. Allerdings nicht als Halbbogen, sondern als geschlossenen, farbigen Kreis. Da verstand er, dass der Wechsel der Perspektive unseren Horizont entscheidend erweitern kann. Das gilt nicht nur dann, wenn wir in ein Flugzeug steigen. Wir sehen die Welt auch dann anders, wenn ein Umzug kommt oder eine lange Reise. Oder wir eine neue Beziehung beginnen oder wir Abschied nehmen müssen.

Seit über sechs Monaten leben wir jetzt schon mit Corona. Wir halten Abstand, müssen verzichten und uns ständig umstellen. So viele Menschen haben es beruflich oder gesundheitlich schwer. Aber selbst in dieser Zeit können wir uns neue Perspektiven erschließen.

Manches ist überraschend und positiv. Der Platz um die Kirche, gesäumt von den Linden und geprägt von der Eiche im Zentrum, war noch nie so wichtig wie in diesem Jahr. Wir haben dort Konfirmationen gefeiert und jetzt gerade eine große Trauerfeier. Auch Erntedank und selbst die Heilige Nacht ist dort geplant unter freiem Himmel. Ich kann den Wert dieses Platzes nun erst richtig würdigen. Es tut gut, wenn da die Stühle stehen und den Schatten- oder den Sonnenplatz finden. Es ist wichtig, dass wir uns als Gemeinschaft erfahren und singen und beten und hören, was Gott uns zu sagen hat. Das ändert nichts an der Sehnsucht, irgendwann auch mit vielen Menschen wieder in die Kirche zu dürfen.

Perspektive: Hoffnung

Das Foto von oben schenkt uns auch eine Perspektive in zeitlicher Hinsicht. Beim Blick auf den Kirchplatz begegnen wir einer unglaublich langen Geschichte. Schon in der Zeit des Dreißigjährigen Krieges stand hier ein Kirchengebäude. Das Bild kann auch helfen, zeitlich weiter zu denken. Bei allen augenblicklichen Sorgen: wir haben die Chance, durch die Krise zu kommen und den nächsten Generationen eine

Münsterdorfer Sendbote

gute Zukunft zu öffnen. Gott schenke uns auch dafür den richtigen Blick.

Über die unterschiedlichen Perspektiven hat sich Matthias Claudius seine Gedanken gemacht. Das Lied „Der Mond ist aufgegangen“ hat er vor 240 Jahren geschrieben. Gerade die dritte Strophe möge uns durch das letzte Viertel dieses schwierigen Jahres begleiten:

*„Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen
und ist doch rund und schön.
So sind wohl manche Sachen,
die wir getrost belachen,
weil unsere Augen sie nicht sehn.“*

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Ihr Pastor Ralf Greßmann

Leben vom Anfang bis zum Ende

5. Juli 2020 bis 20. September 2020

► Taufen

► Diamantene Konfirmation

► Trauerfeiern:

Planungen:

Oktober und November

Am 4. Oktober (10 Uhr) predigt **Pastor Dr. Brandi aus Hamburg**, zum 11. Oktober laden wir in die Wellenkamper Kirche ein (10 Uhr, Predigt **Pastor Haverland**).

Am 31. Oktober sind wir um 15 Uhr in der Reithalle in Breitenburg zum **Reformationsgottesdienst**. Bitte entsprechend warm anziehen! Wir werden von einer Bläsergruppe begleitet.

Die **Laternenumzüge** im November finden nicht statt. Ich werde mit der Geschichte vom Heiligen Martin in die Kindergärten gehen.

Am Sonnabend, dem 14. November tritt das **„Berliner Doppelquintett“** in der Münsterdorfer Kirche auf. Es wird ein klassisches Programm geben. Beginn ist um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Am **Volkstrauertag** (15. November) wird es in Münsterdorf einen Gottesdienst geben. In Dägeling findet das Gedenken direkt am Ehrenmal statt.

Am **Buß- und Bettag** (18. November) gibt es um 19.30 Uhr eine Abendandacht.

Am **Ewigkeitssonntag** (22. November) verlesen wir die Namen der Verstorbenen in zwei Gottesdiensten, um 10 Uhr und um 14 Uhr. Die betroffenen Familien werden wir gezielt einladen, andere Besucher dürfen sich einen Gottesdienst aussuchen.

Planungen für die Adventszeit

Der **Münsterdorfer Weihnachtsmarkt** – es wäre der 40. gewesen – findet nicht statt. Es gibt aber am 1. Advent zwei Gottesdienste auf dem Kirchplatz, den einen um 11 Uhr (mit Kindern aus dem Kindergarten Samenkorn), den anderen um 14.30 Uhr mit einer Bläsergruppe. Warm anziehen!

Der 2. Advent ist dieses Jahr auch der **Nikolaustag**. Wir starten mit einer Andacht um 10 Uhr und wollen dann eine Nikolausfreude in die Häuser bringen. Lassen Sie sich überraschen!

Am 3. und 4. Advent sind reguläre Gottesdienste jeweils um 10 Uhr in der Kirche.

Es gibt auch in diesem Jahr den „**Anderen Adventskalender**“. Über 100 Seiten mit schönen Texten und Bildern begleiten uns vom ersten Adventssonntag bis zum 6. Januar. Es gibt diesen Kalender auch in einer Ausgabe für Kinder, bei der man jeden Tag eine ganze Seite öffnen kann. Der Kalender für Erwachsene kostet 8,00 €, für Kinder 7,00 €, zu erwerben im Kirchenbüro oder nach den Gottesdiensten (ab 18. Oktober!)

Die größten Gottesdienste:

Planungen für Weihnachten

Wir machen uns gerade intensive Gedanken, wie wir als Kirchengemeinde das Weihnachtsfest gestalten können. Wir sind noch nicht ganz fertig mit unserem Konzept. Folgendes ist aber schon klar:

Am **Heiligabend** werden wir Gottesdienste in der Sporthalle Münsterdorf anbieten, die Anzahl und die genauen Uhrzeiten wollen wir noch mit den Behörden abstimmen. Wir sind den Verantwortlichen im Sportverein sehr dankbar, dass wir dort eine Herberge finden, die eine hohe Corona-Sicherheit bietet.

Das **Krippenspiel** werde ich mit der 4. Grundschulklasse im Religionsunterricht einüben, weil die Klasse als geschlossene Gruppe („Ko-

horte“) gilt. Wir filmen dann den Auftritt und zeigen das Ergebnis auf der Videoleinwand in der Sporthalle. Etwas Ähnliches planen wir auch mit Handpuppen für die kleineren Kinder.

Der **Nachtgottesdienst** am 24. Dezember wird auf jeden Fall auf dem Kirchplatz stattfinden. Die Feuerwehr unterstützt uns bei der Beleuchtung des Platzes. Auch dafür schon jetzt herzlichen Dank. Wir werden rechtzeitig vor Weihnachten noch einen Prospekt in die Häuser bringen, auf dem alle Informationen stehen.

Am **1. Weihnachtstag** werden wir auch einen Gottesdienst in Münsterdorf feiern, Uhrzeit 17.00 Uhr, der Ort steht noch nicht fest. Am **2. Weihnachtsfeiertag** sind wir mit dem Gottesdienst in Breitenburg in der dortigen Reithalle. Beginn wird um 11.00 Uhr sein. Auch nach Breitenburg ein großes Dankeschön für die Unterstützung!

Maike Martens:

Kinder- und Jugendarbeit

► Rückblick auf die Sommerferien

In den Sommerferien trafen sich viele Kinder aus der Gemeinde und haben mit Abstand und trotzdem zusammen Spiele gespielt, gebastelt und Neues gelernt. Wir haben Hilfsmittel für kleine Detektive gebaut und Masken mit afrikanischen Tieren gebastelt.

Auch die größeren Kinder aus dem Offenen Kalandskeller kamen beim Kirchenkino und einem kleinen Billardturnier auf ihre Kosten.

► Offener Kalandskeller / Jugendtreff

Leider kann der Offene Kalandskeller zurzeit nur bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz stattfinden. Nach den Herbstferien werden wir vereinzelte Aktionen, wie z.B. Kirchenkino in coronagerechter Form veranstalten. Wenn ihr auch daran teilnehmen möchtet, meldet euch bei mir! Ich werde euch dann genauere Informationen mitteilen.

► Münsterdorf meets Kenia

Beim letzten Treffen der Partnerschaftsgruppe entstand die Idee, nicht nur die Erwachsenen, sondern auch die Jugendlichen miteinander zu vernetzen. Am Freitag, den 11. September, hatten also kenianische und deutsche Jugendliche die Möglichkeit sich in einem Zoom-Meeting¹ kennen zu lernen. Fünf Jugendliche aus Münsterdorf konnten sich mit sechs Jugendlichen aus unserer Partnergemeinde in Nairobi unterhalten. Ein Thema war z.B. Schule in Corona-Zeiten. Die Schulen in Kenia sind seit März geschlossen und werden in diesem Jahr nicht wieder öffnen.

Nach einem erfolgreichen Kennenlernen wollen sich die Jugendlichen beider Gemeinden nun öfter auf Zoom¹ verabreden.

► Teamer

Die Teamerinnen und Teamer aus der Kirchengemeinde treffen sich regelmäßig in der Kirche und besprechen alle möglichen Anliegen. Ein großes Thema in der aktuellen Zeit ist natürlich auch hier die Corona-Pandemie. Die Teamerinnen und Teamer stehen (fast) jeden Sonntag früh auf und helfen fleißig beim Auf- und Abbau der Gottesdienste und der Datenerfassung der Gäste.

Auch Teamernachwuchs gab es in diesem Jahr. Acht ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem aktuellen Jahrgang haben in diesem Jahr an der TeamerCard teilgenommen. Sie wurden auf dem Sommerfest eingeseignet und mit dem Teamer-Pullover ausgestattet.

Die Kindergärten

Unsere beiden Kindergärten laufen wieder im Regelbetrieb. Manches ist aber noch sehr anders als vor der Corona-Zeit. Die Kinder sind in getrennten Gruppen, den sogenannten „Kohorten“. Das gilt auch für den Früh- und Spätdienst. Im Fall der Fälle, also wenn je-

mand infiziert sein sollte, wäre dann nur die Kohorte betroffen. Ich bin sehr dankbar dafür, wie sich die Leitungen und Teams engagieren, wenn es um die Hygiene-Vorschriften geht. Auch die Verantwortlichen für die Raumpflege ziehen mit und nicht zu vergessen: die Eltern und Kinder!

Inzwischen ist das neue Kita-Gesetz im Land in Kraft getreten. Es verbessert vieles. Die Teilnahmebeiträge sind nun gedeckelt, die staatlichen Zuschüsse sind aufgestockt. Hinsichtlich der Ausstattung mit Personal gelten landesweite Standards, die Freiheit für Eltern, die Kita zu wählen, ist größer geworden.

Es ist im Übergang nicht ganz einfach, alle neuen Regeln nachzuvollziehen. Die Finanzleute in Kirche, Kommunen und Ämtern bemühen sich gerade herauszufinden, was denn tatsächlich an Geld in die Einrichtung fließt.

Auch die Eltern sollen sich nun digital anmelden, das so genannte Kita-Portal soll vieles leichter machen. Trotzdem gilt natürlich in Zeiten des Umbruchs der Rat, gerne zu fragen und persönlich zu sprechen, wenn etwas noch unklar ist. Sprechen Sie uns gerne an, machen Sie sich gerne bemerkbar!

Was die Finanzierung angeht: Wir führen gerade Verhandlungen mit den Kommunen für den kirchlichen Anteil an den Kita-Kosten. Die prozentuale Beteiligung an den ungedeckten Betriebskosten ist aus unserer Sicht nicht mehr zu halten. Die Kommunen haben unseren Wunsch zur Kenntnis genommen, die Verhandlungen haben begonnen. Wir wollen als Kirchengemeinde gerne Trägerin bleiben und die Kommunen, so die ersten Signale, wollen das auch.

In Münsterdorf soll die Einrichtung noch einmal größer werden, die Kommune will bauen und das Kindergartengelände über die Fläche der Gartenstraße hinaus vergrößern. Das kostet viel Planungszeit und nun auch noch Geld für die Verlegung einer Frischwasserleitung, die nicht auf dem neuen Kita-Gelände verlau-

¹ ZOOM ist einer der Anbieter im Internet, mit denen man sich per Video mit mehreren Menschen weltweit verbinden kann. Man kann sich am PC sehen und hören

Münsterdorfer Sendbote

fen soll. Dieser Stolperstein im Planungsprozess ist nun aber beseitigt.

In Samenkorn haben wir eine Naturgruppe. Ich war gerade dort bei den „Wühlmaus“-Kindern. Es ist ein wunderbares Gelände geworden, nur leider ist die Landesstraße direkt daneben ganz furchtbar laut. Wir versuchen nun, den Verkehr dort langsamer zu machen, um den Lärm zu verringern. Das wird sicher nicht einfach werden, ist aber bestimmt der Mühe wert.

Ich gehe gerade zusammen mit Maike Martens durch alle Gruppen und zeige die Bildergeschichte von der Feldmaus Frederick. Das ist der Mäuserich, der im Herbst Sonnenstrahlen sammelt und Farben und Wörter für gute Geschichten. Als der Winter dann da ist, sind sie alle sehr dankbar für seine Vorräte. Das Bilderbuch tut in diesem Jahr wohl auch uns Erwachsenen gut.

Erstmal online gehen?

NEU: Taufe, Trauung, Kircheneintritt – Anmeldung auf der Homepage möglich
Es besteht ab sofort die Möglichkeit, sich online zu melden, wenn eine Taufe ansteht, eine kirchliche Trauung geplant ist und wenn das Bedürfnis da ist, in die Kirche einzutreten. Nutzen Sie gerne diese neue Möglichkeit, es folgt in jedem Fall noch ein persönliches Gespräch.

<https://www.kirchengemeinde-muensterdorf.de/lebensstationen/>

Zu guter Letzt!

Das war vor 12 Monaten auf dem Naivasha-See in Kenia. Hoffentlich sehen wir uns bald wieder!



Münsterdorfer Sendbote

Gottesdienste in der Kirchengemeinde

Sonntag	04.10.20	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pastor Dr. Brandi, Hamburg)
Sonntag	11.10.20	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Wellenkamper Kirche (Pastor Jens Haverland)
Sonntag	18.10.20	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	25.10.20	10.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	31.10.20	15.00 Uhr	Reformationsgottesdienst in der Reithalle Breitenburg
Sonntag	01.11.20	10.00 Uhr	Gottesdienst (Anke Lorenz)
Sonntag	08.11.20	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	15.11.20	10.00 Uhr	Gottesdienst am Volkstrauertag
Mittwoch	18.11.20	19.30 Uhr	Abendandacht zum Buß- und Betttag
Sonntag	22.11.20	10.00 Uhr	Gottesdienst 1 am Ewigkeitssonntag
		14.00 Uhr	Gottesdienst 2 am Ewigkeitssonntag
Sonntag	29.11.20	11.00 Uhr	Gottesdienst 1 am 1. Advent, Kirchplatz
		14.30 Uhr	Gottesdienst 2 am 1. Advent, Kirchplatz
Sonntag	06.12.20	10.00 Uhr	Gottesdienst am 2. Advent (Nikolaustag)
Sonntag	13.12.20	10.00 Uhr	Gottesdienst am 3. Advent
Sonntag	20.12.20	10.00 Uhr	Gottesdienst am 4. Advent
Donnerstag	24.12.20	tagsüber	Gottesdienste am Heiligabend – nähere Informationen folgen per Prospekt!
		22.30 Uhr	Freiluftgottesdienst in der Christnacht auf dem Kirchplatz
Freitag	25.12.20	17.00 Uhr	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag
Samstag	26.12.20	11.00 Uhr	Gottesdienst am 2. Weihnachtstag in der Reithalle Breitenburg
Donnerstag	31.12.20	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss

Adressen und Kontakte

Pastor Ralf Greßmann
Kalandstraße 3, 25587 Münsterdorf, 04821 / 823 02
pastor@kirchengemeinde-muensterdorf.de

Pfarramtssekretärin Anna-Maria Zielke
Di, Mi, Fr, 8:30 – 11:30 Uhr
Friedhofsverwalterin Anne Hell
Mo, Do, 8:00 – 13:00 Uhr Für beide: 04821 / 823 02
buero@kirchengemeinde-muensterdorf.de

Kinder- und Jugendarbeit: Maike Martens
Tel: 0151 / 50 75 64 52
jugend@kirchengemeinde-muensterdorf.de

Organistin Kerstin König | 04821 / 825 41

Leiterin des Kindergartens Samenkorn, Breitenburg-Dägelung, Daniela von Bornstädt | 04821 / 850 20
info@kita-samenkorn.de

Leiterin des Kindergartens Münsterdorf
Heike Gajewski | 04821 / 820 62
leitung@kindergarten-muensterdorf.de

Vorsitzender des Fördervereins
Freunde und Förderer St. Anschar-Kirche e. V.
Peter Hell | Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf
04821 / 853 85 Hell-muensterdorf@t-online.de

Spendenkonto des Fördervereins:
Sparkasse Westholstein
IBAN DE08 2225 0020 0090 1554 25
Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe
IBAN DE64 2229 0031 0006 4410 17

Spendenkonto der Kirchengemeinde:
Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe
IBAN DE40 2229 0031 0006 4204 00
Vermerk: Jugendarbeit, Gemeindepädagogenstelle oder
Partnerschaftsarbeit Kenia oder...

Internetseiten:
www.kirchengemeinde-muensterdorf.de
www.kindergarten-muensterdorf.de
www.kita-samenkorn.de

IMPRESSUM
Verantwortlich: Ralf Greßmann